

DATEN DER VERANTWORTLICHEN: MONIKA HUCKER

Name: Neue Zeitung Stiftung (im Weiteren: Verantwortliche)

Sitz: 1062 Budapest, Lendvay utca 22

Registriert beim Hauptstädtischen Gericht

Registernummer: 01-01-0003324

Kontakt: neuezeitung@t-online.hu

NEUE ZEITUNG STIFTUNG

DATENVERARBEITUNGSREGLEMENT

Inhaltsverzeichnis

1. ZIEL UND GELTUNG DES REGLEMENTS	3
2. BEGRIFFSERKLÄRUNG	3
3. PRINZIPIEN	5
4. RECHTMÄSSIGKEIT UND ZIEL DER DATENVERWALTUNG	6
5. RECHTSGRUNDLAGE UND ZEITRAUM DER DATENVERWALTUNG	6
6. EINZELNE TÄTIGKEITEN BEZÜGLICH DER DATENVERWALTUNG UND KREIS DER VERWALTETEN DATEN	7
7. RECHTSMITTEL	11
8. LAGERUNG DER DATEN, DATENSICHERHEIT	14
9. DATENSCHUTZ-FOLGENABSCHÄTZUNG	15
10. VERLETZUNG DES SCHUTZES PERSONENBEZOGENER DATEN	15

1. ZIEL UND GELTUNG DES REGLEMENTS

1.1. Die Neue Zeitung Stiftung als Verantwortliche informiert hiermit ihre Partner, Abonnenten und die Besucher ihrer Homepage (im Weiteren zusammen: Betroffene oder Nutzer) darüber, dass sie die personenbezogenen Rechte und Informationsrechte der Nutzer respektiert, so verfährt sie bei der Behandlung der Daten gemäß diesem Reglement (im Weiteren: Reglement). Die Verantwortliche behält sich das Recht zur Modifizierung des Reglements im Falle der Modifizierung der Rechtsnormen vor. Das Reglement ist auf der Homepage www.neue-zeitung.hu zu finden.

1.2. Ziel dieses Reglements ist die Festlegung der Prinzipien und Grundregeln der Verwaltung von personenbezogenen Daten um die Daten dieser Personen schützen zu können. Das Reglement wurde vor Allem gemäß folgenden Normen verfasst:

- Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates (GDPR),
- Gesetz Nr. CXII von 2011 über das Recht auf informationelle Selbstbestimmung und die Informationsfreiheit
- Gesetz Nr. CVIII von 2001 über einzelne Aspekte des elektronischen Geschäftsverkehrs sowie der Dienste der Informationsgesellschaft
- Gesetz Nr. XLVII von 2008 über das Verbot unlauterer Geschäftspraktiken gegenüber den Verbrauchern
- Gesetz Nr. XLVIII von 200 über die grundlegenden Bedingungen und einzelnen Beschränkungen der kommerziellen Werbetätigkeit

1.3. Dieses Reglement ist ab dem 25. Mai 2018 bis zum Widerruf gültig.

1.4. Das Reglement gilt für

- die Verantwortliche, sowie
- die Personen, deren Daten unter den Geltungsbereich dieses Reglements fallen, weiterhin
- für die Personen, die von der Datenverwaltung berührt sind.

Die Verantwortliche verwaltet die personenbezogenen Daten der Personen, welche auf jegliche Art in Kontakt mit der Verantwortlichen getreten sind und Daten zur Verfügung gestellt haben, sowie der Partner und Vertreter und Arbeitnehmer der Partner.

1.5. Dieses Reglement gilt für die Datenverwaltung in allen Organen der Verantwortlichen.

2. BEGRIFFSERKLÄRUNG

Im Sinne dieses Reglements bezeichnet der Ausdruck:

2.1. **Betroffener oder Nutzer:** alle bestimmten, anhand der persönlichen Daten identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Personen;

- 2.2. **personenbezogene Daten:** alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann;
- 2.3. **Einwilligung:** freiwilliger und eindeutiger Ausdruck des Willens des Betroffenen, welcher auf entsprechender Information beruht und mit welcher er seine eindeutige Einwilligung zur Verwaltung seiner persönlichen Daten gibt.;
- 2.4. **Verantwortliche:** die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet; sind die Zwecke und Mittel dieser Verarbeitung durch das Unionsrecht oder das Recht der Mitgliedstaaten vorgegeben, so kann die Verantwortliche beziehungsweise können die bestimmten Kriterien seiner Benennung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten vorgesehen werden; In diesem Reglement ist die Verantwortliche die Neue Zeitung Stiftung;
- 2.5. **Verarbeitung:** jeden mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung;
- 2.6. „**Profiling**“ jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass diese personenbezogenen Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, zu bewerten, insbesondere um Aspekte bezüglich Arbeitsleistung, wirtschaftliche Lage, Gesundheit, persönliche Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel dieser natürlichen Person zu analysieren oder vorherzusagen;
- 2.7. **Pseudonymisierung:** die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, dass die personenbezogenen Daten ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die gewährleisten, dass die personenbezogenen Daten nicht einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person zugewiesen werden
- 2.8. „**Auftragsverarbeiter**“: eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag der Verantwortlichen verarbeitet;

- 2.9. „**Dritter**“: eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, außer der betroffenen Person, der Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter und den Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung der Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten;
- 2.10. „**Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten**“: eine Verletzung der Sicherheit, die, ob unbeabsichtigt oder unrechtmäßig, zur Vernichtung, zum Verlust, zur Veränderung, oder zur unbefugten Offenlegung von beziehungsweise zum unbefugten Zugang zu personenbezogenen Daten führt, die übermittelt, gespeichert oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden;
- 2.11. **Kollege**: mit der Verantwortlichen in einem Arbeits- oder Auftragsverhältnis tätige natürliche Person, welcher im Zuge der Datenverwaltung der Verantwortlichen mit persönlichen Daten in Kontakt geriet; Verantwortliche haftet für diese Personen vollumfänglich;

3. PRINZIPIEN

- 3.1. Die Verantwortliche bestrebt bei ihren Handlungen folgende Prinzipien einzuhalten. Personenbezogene Daten müssen
- a) auf rechtmäßige Weise, nach Treu und Glauben und in einer für die betroffene Person nachvollziehbaren Weise verarbeitet werden („Rechtmäßigkeit, Verarbeitung nach Treu und Glauben, Transparenz“);
 - b) für festgelegte, eindeutige und legitime Zwecke erhoben werden und dürfen nicht in einer mit diesen Zwecken nicht vereinbaren Weise weiterverarbeitet werden; eine Weiterverarbeitung für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, für wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gilt gemäß Artikel 89 Absatz 1 nicht als unvereinbar mit den ursprünglichen Zwecken („Zweckbindung“);
 - c) dem Zweck angemessen und erheblich sowie auf das für die Zwecke der Verarbeitung notwendige Maß beschränkt sein („Datenminimierung“);
 - d) sachlich richtig und erforderlichenfalls auf dem neuesten Stand sein; es sind alle angemessenen Maßnahmen zu treffen, damit personenbezogene Daten, die im Hinblick auf die Zwecke ihrer Verarbeitung unrichtig sind, unverzüglich gelöscht oder berichtigt werden („Richtigkeit“);
 - e) in einer Form gespeichert werden, die die Identifizierung der betroffenen Personen nur so lange ermöglicht, wie es für die Zwecke, für die sie verarbeitet werden, erforderlich ist; personenbezogene Daten dürfen länger gespeichert werden, soweit die personenbezogenen Daten vorbehaltlich der Durchführung geeigneter technischer und organisatorischer Maßnahmen, die von dieser Verordnung zum Schutz der Rechte und Freiheiten der betroffenen Person gefordert werden, ausschließlich für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke oder für wissenschaftliche und historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gemäß Artikel 89 Absatz 1 verarbeitet werden („Speicherbegrenzung“);

- f in einer Weise verarbeitet werden, die eine angemessene Sicherheit der personenbezogenen Daten gewährleistet, einschließlich Schutz vor unbefugter oder unrechtmäßiger Verarbeitung und vor unbeabsichtigtem Verlust, unbeabsichtigter Zerstörung oder unbeabsichtigter Schädigung durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen („Integrität und Vertraulichkeit“);

Die Verantwortliche ist für die Einhaltung der Prinzipien verantwortlich und muss dessen Einhaltung nachweisen können („Rechenschaftspflicht“).

3.2. Die Datenverwaltungstätigkeiten der Verantwortlichen beruhen in erster Linie auf der Einwilligung, in einigen Fällen können die Daten aber auch anhand juristischer Vorschriften verwaltet werden.

3.3. Die Verantwortliche bestimmt in Anbetracht der Eigenschaften der Verantwortlichen die innere Ordnung und die Aufgabenkreise bezüglich der Datenverwaltung, und bestimmt die Kontaktperson.

Die Verantwortliche Person bezüglich der Datenverwaltung:

Name: Huckler Mónica

E-Mailadresse: neuezeitung@t-online.hu

Die Kollegen der Verantwortlichen sorgen dafür, dass unberechtigte Personen nicht in die persönlichen Daten Einblick erhalten können und dass diese für Unbefugte nicht erreichbar werden.

4. RECHTMÄSSIGKEIT UND ZIEL DER DATENVERWALTUNG

4.1. Die Verarbeitung der Daten seitens der Verantwortlichen ist nur rechtmäßig, wenn mindestens eine der nachstehenden Bedingungen erfüllt ist:

4.1.1. die betroffene Person hat ihre Einwilligung zu der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben,

4.1.2. die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der die Verantwortliche unterliegt,

4.1.3. die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen der Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich,

4.1.4. die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen. Die Verantwortliche führt bei der Vorbereitung, dem Abschluss und der Erfüllung dieser Verträge folgende Datenverarbeitungen aus:

- Aufnahme, Lagerung und Verwaltung der persönlichen Daten des Betroffenen mit dem Zweck der Kontaktpflege;
- Aufnahme, Lagerung und Verwaltung der persönlichen Daten des Betroffenen mit dem Zweck des Abschlusses und dem Beweis des Vertrages;

- Verwaltung der persönlichen Daten des Betroffenen im Sinne der Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Vertrag;
- Weiterleitung der Daten des Betroffenen an die Partner, wenn die unvermeidbar ist und die Erfüllung der Leistung im Sinne des Betroffenen erleichtert, und wenn der Betroffene hierzu seine Einwilligung gegeben hat;
- Nach Beendigung des Vertrages mit der Verantwortlichen Ausübung der Rechte und Erfüllung der Pflichten aus dem Vertrag, sowie die Geltendmachung der Ansprüche.

5. RECHTSGRUNDLAGE UND ZEITRAUM DER DATENVERWALTUNG

- 5.1. Die Hauptregel besagt, dass die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung die vorherige und selbstständige Einwilligung des Betroffenen ist. Als Einwilligung muss auch bewertet werden, wenn die Verantwortliche durch die Nutzung der Homepage des Verantwortlichen die Datenschutzregeln, so auch dieses Reglement akzeptiert.
- 5.2. Hat das Kind noch nicht das sechzehnte Lebensjahr vollendet, so ist diese Verarbeitung nur rechtmäßig, sofern und soweit diese Einwilligung durch den Träger der elterlichen Verantwortung für das Kind oder mit dessen Zustimmung erteilt wird. Die Verantwortliche unternimmt unter Berücksichtigung der verfügbaren Technik angemessene Anstrengungen, um sich in solchen Fällen zu vergewissern, dass die Einwilligung durch den Träger der elterlichen Verantwortung für das Kind oder mit dessen Zustimmung erteilt wurde.
- 5.3. Wenn die Verwaltung der Daten durch eine Rechtsnorm vorgeschrieben wird, ist die Datenverarbeitung verbindlich. Darüber informiert der Verantwortliche den Betroffenen ausführlich.
- 5.4. Der Zeitraum der Datenverarbeitung auf Basis der Einwilligung wird in den einzelnen Beschreibungen festgelegt, wenn aber wegen Fehler oder Mängel der Zeitraum nicht angewendet werden kann, müssen folgende Regel eingehalten werden:
 - bis zum Erreichen des Ziels und Löschen der Daten, oder
 - bis zum Widerruf der Einwilligung und Löschen der Daten,
 - bis zur Vollstreckung einer Entscheidung eines Gerichts oder einer Behörde auf Löschung der Daten, oder
 - bis zur Verjährung der betroffenen Rechte; gemäß § 6:22 Ptk. beträgt die allgemeine Verjährung 5 Jahre.
- 5.5. Im Falle einer verbindlichen Datenverarbeitung bestimmt die Rechtsnorm den Zeitpunkt der Löschung.
- 5.6. Der Verantwortliche löscht im Falle des Widerrufs der Einwilligung oder einer rechtskräftigen Entscheidung binnen 1 Werktag die Daten.

6. EINZELNE TÄTIGKEITEN BEZÜGLICH DER DATENVERWALTUNG UND KREIS DER VERWALTETEN DATEN

6.1. Verwaltung der Lebensläufe

Bezeichnung der Verarbeitung	Verwaltung von Lebensläufen								
Ziel	Der Verantwortliche gibt die Möglichkeit den Betroffenen ihre Lebensläufe und Motivationsbriefe dem Verantwortlichen zu schicken, entweder im Falle von offenen Positionen oder von nicht offenen Positionen.								
Rechtsgrundlage	Einwilligung								
Kreis der Betroffenen	Alle natürlichen Personen, die Lebensläufe oder Motivationsbriefe an die Verantwortlichen schicken.								
Verwaltete Daten und Ziel	<table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Ziel</th> <th style="text-align: left;">Identifizierung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Telefonnummer / E-Mailadresse</td> <td>Kontaktpflege</td> </tr> <tr> <td>angegebene Daten im Lebenslauf</td> <td>Information zur Eignung für die Position</td> </tr> <tr> <td>sonstige Daten im Lebenslauf bezüglich früherer Arbeitsstellen und Erfahrungen, Sprachkenntnisse</td> <td>Information zur Eignung für die Position</td> </tr> </tbody> </table>	Ziel	Identifizierung	Telefonnummer / E-Mailadresse	Kontaktpflege	angegebene Daten im Lebenslauf	Information zur Eignung für die Position	sonstige Daten im Lebenslauf bezüglich früherer Arbeitsstellen und Erfahrungen, Sprachkenntnisse	Information zur Eignung für die Position
Ziel	Identifizierung								
Telefonnummer / E-Mailadresse	Kontaktpflege								
angegebene Daten im Lebenslauf	Information zur Eignung für die Position								
sonstige Daten im Lebenslauf bezüglich früherer Arbeitsstellen und Erfahrungen, Sprachkenntnisse	Information zur Eignung für die Position								
Quelle der Daten	vom Betroffenen								
Zeitraum der Datenverarbeitung	Bis zur Verwirklichung des Ziels oder maximal bis 2 Jahren, oder bis zum Löschungsantrag des Betroffenen								
Datenweitergabe	keine								
Auftragsverarbeiter	keine								
Ort der Datenspeicherung	Server der Verantwortlichen am Sitz								
Zugriffsberechtigte	ermächtigte Arbeitnehmer der Verantwortlichen								

6.2. Datenverwaltung bezüglich des Abschlusses von Vereinbarungen und Verträgen

Bezeichnung der Verarbeitung	Datenverwaltung bezüglich des Abschlusses von Verträgen						
Ziel	Datenverwaltung im Zusammenhang mit dem Abschluss, der Erfüllung und der Beendigung von durch die Verantwortliche abgeschlossenen Verträgen.						
Rechtsgrundlage	Erfüllung des Vertrages						
Kreis der Betroffenen	Alle natürlichen oder juristischen Personen, welche mit der Verantwortlichen eine juristische Beziehung binden						
Verwaltete Daten und Ziel	<table border="1"> <tr> <td>Privatpersonen: Name, Geburtsname, Adresse, Geburtsort- und Datum, Name der Mutter, Steuerzeichen, TAJ Nummer, Schulabschluss</td> <td>Erfüllung des Vertrages (z.B. Lohn- und Honorarabrechnung)</td> </tr> <tr> <td>Telefonnummer, E-Mailadresse, Postadresse</td> <td>Kontakthaltung</td> </tr> <tr> <td>Bankkontonummer</td> <td>Bezahlung der vertraglichen Summen</td> </tr> </table>	Privatpersonen: Name, Geburtsname, Adresse, Geburtsort- und Datum, Name der Mutter, Steuerzeichen, TAJ Nummer, Schulabschluss	Erfüllung des Vertrages (z.B. Lohn- und Honorarabrechnung)	Telefonnummer, E-Mailadresse, Postadresse	Kontakthaltung	Bankkontonummer	Bezahlung der vertraglichen Summen
Privatpersonen: Name, Geburtsname, Adresse, Geburtsort- und Datum, Name der Mutter, Steuerzeichen, TAJ Nummer, Schulabschluss	Erfüllung des Vertrages (z.B. Lohn- und Honorarabrechnung)						
Telefonnummer, E-Mailadresse, Postadresse	Kontakthaltung						
Bankkontonummer	Bezahlung der vertraglichen Summen						
Quelle der Daten	vom Betroffenen						
Zeitraum der Datenverarbeitung	bis zur Verjährung der eventuellen Ansprüche im Zusammenhang mit den verwalteten Daten; im Falle von Daten an Belegen gemäß dem Rechnungslegungsgesetz mindestens 8 Jahre.						
Datenweitergabe	ja – an Behörden im Falle von juristischen Verpflichtungen; an Partnerfirmen im Zusammenhang mit der Erfüllung des Vertrages						
Ort der Datenspeicherung	Am Server und Sitz des Verantwortlichen						
Zugriffsberechtigte	berechtigte Arbeitnehmer der Verantwortlichen und des Auftragsverarbeiters						

6.3. Datenverarbeitung im Zuge des Besuchs der Homepage der Verantwortlichen

Jede Person kann zur Homepage der Verantwortlichen Zugriff erhalten, Informationen bekommen und Inhalte ansehen ohne seine Identität aufdecken zu müssen. Die Homepage sammelt aber nicht Daten über die Besucher, die an einzelne Personen zu binden sind. Die Verantwortliche hat keinen Einfluss auf den Inhalt und die Sicherheit der Homepages von Partnerfirmen und haftet hierfür auch nicht.

Bezeichnung der Verarbeitung	Datenverwaltung der Besucher der Homepage
Ziel	Kontrolle der Funktionen der Homepage bei den Besuchen, Erhöhung der Funktionen, personenbezogene Bedienung und Verhinderung der Missbrauchsfälle
Rechtsgrundlage	Einwilligung des Betroffenen, welche mit der Nutzung der Homepage, der Angabe einzelner Daten und der Registration geschieht.
Kreis der Betroffenen	Alle Personen, die die Homepage besuchen
Verwaltete Daten und Ziel	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;"> <p>ID-Nummer, Datum, Zeitpunkt, Titel der Homepage, Daten bezüglich des Systems und des Browsers des Betroffenen, IP-Adresse ohne den letzten Abschnitt.</p> </div>
Quelle der Daten	Homepage der Verantwortlichen
Zeitraum der Datenverarbeitung	Ein Teil der IP-Adresse des Nutzers wird am Ende des Besuchs gelöscht.
Datenweitergabe	keine
Auftragsverarbeiter	keine
Ort der Datenspeicherung	Server der Verantwortlichen am Sitz
Zugriffsberechtigte	berechtigte Arbeitnehmer der Verantwortlichen und des Auftragsverarbeiters

Bezeichnung der Verarbeitung	Cookie-k
Ziel	Kontrolle und Hilfe zu der Funktion der Leistungen, Erhöhung der Leistungen, personenbezogene Dienstleistung und Verhinderung des Missbrauchs. Die Verantwortliche benutzt Cookies.
Rechtsgrundlage	Einwilligung des Betroffenen

Kreis der Betroffenen	Alle Personen, welche die Homepage der Verantwortlichen besuchen
Verwaltete Daten und Ziel	ID-Nummer, Datum, Zeitpunkt
Quelle der Daten	Homepage der Verantwortlichen
Zeitraum der Datenverarbeitung	bis zum Ende des Besuchs, im Falle der Statistik bis zum Ende des Tages
Datenweitergabe	keine

6.4. Newsletter, Abonnements

Bezeichnung der Verarbeitung	Datenverarbeitung der Newsletter und Abonnements						
Ziel	Versendung der Werbung beinhaltenden Nachrichten (E-Mail, SMS) an den Betroffenen, Informierung über die aktuellen Ereignisse und Produkte, Erfüllung der online-Abonnements						
Rechtsgrundlage	Einwilligung des Betroffenen						
Kreis der Betroffenen	Abonnenten der Newsletter und der Abos						
Verwaltete Daten und Ziel	<table border="0"> <tr> <td>Name</td> <td> </td> <td>Kontakthaltung</td> </tr> <tr> <td>E-Mailadresse</td> <td> </td> <td>Kontakthaltung</td> </tr> </table>	Name		Kontakthaltung	E-Mailadresse		Kontakthaltung
Name		Kontakthaltung					
E-Mailadresse		Kontakthaltung					
Quelle der Daten	vom Betroffenen						
Zeitraum der Datenverarbeitung	Bis zum Widerruf der Einwilligung oder zur Beendigung des Vertrages						
Datenweitergabe	keine						
Auftragsverarbeiter	keine						
Ort der Datenspeicherung	Am Server des Verantwortlichen am Sitz						
Zugriffsberechtigte	berechtigte Arbeitnehmer der Verantwortlichen und des Auftragsverarbeiters						

6.8. Der Verantwortliche gibt über die in diesem Reglement nicht aufgelisteten Datenverarbeitungen bei der Aufnahme der Daten Auskunft.

7. RECHTSMITTEL

7.1. Der Betroffene kann seine Beschwerden an die Verantwortliche über folgende Kanäle zukommen lassen:

Neue Zeitung Stiftung

Adresse: 1062 Budapest, Lendvay utca 22

E-Mailadresse: neuezeitung@t-online.hu

7.2. Dem Betroffenen stehen gemäß den Rechtsnormen folgende Rechtsmittel zur Verfügung.

7.3. Auskunftsrecht oder Zugriffsrecht. Gemäß Artikel 15. GDPR muss die Verantwortliche folgende Informationen auf Verlangen herausgeben:

- die Verarbeitungszwecke;
- die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden;
- die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen;
- falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;
- das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch die Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden, alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten;
- das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling.

Die Informierung ist kostenlos, wenn der Betroffene im laufenden Jahr mit demselben Umfang noch keinen Informierungsantrag eingereicht hat. In sonstigen Fällen kann die Verantwortliche Kosten verlangen.

7.4. Recht auf Berichtigung: Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung hat die betroffene Person das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen. Wenn die persönlichen Daten aber unwahr sind und die Verantwortliche im Besitz der wahren Daten ist berichtigt er diese zwangsmäßig ohne die Bitte des Betroffenen.

7.5. Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“): Die betroffene Person hat das Recht, von der Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, und die Verantwortliche ist verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, wenn dies durch unverbindliche Datenverarbeitung nicht ausgeschlossen ist.

Die Daten muss die Verantwortliche gemäß den Rechtsnormen löschen, wenn

- die Verwaltung unrechtmäßig war;
- die Daten fehlerhaft oder unvollständig sind;
- das Ziel der Datenverwaltung erlischt ist oder der Zeitraum der rechtmäßigen Lagerung verstrichen ist;
- der Betroffene der Datenverwaltung widerspricht und andere Rechtgrundlagen nicht angewendet werden können;
- die Verantwortliche die Daten zur Erfüllung von juristischen Vorschriften löschen muss;

Hat die Verantwortliche die personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist sie gemäß Absatz 1 zu deren Löschung verpflichtet, so trifft sie unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass eine betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt hat.

Die Löschung der Daten kann nicht verlangt werden, wenn die Verarbeitung erforderlich ist: zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information; zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem die Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die der Verantwortlichen übertragen wurde; aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit; für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke, oder; zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

7.6. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Die betroffene Person hat das Recht, von der Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen. Wenn gemäß den zur Verfügung stehenden Informationen die Löschung die Interessen des Betroffenen verletzen würde, muss die Datenverarbeitung eingeschränkt werden. Wenn die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von der betroffenen Person bestritten wird, und zwar für eine Dauer, die es der Verantwortlichen

ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen, muss die Verarbeitung auch eingeschränkt werden.

Gemäß GDPR müssen die Daten eingeschränkt werden, wenn

- die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betroffene Person die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnt und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangt;
- die Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, die betroffene Person sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt, oder
- die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Artikel 21 Absatz 1 eingelegt hat, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe der Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.

Wurde die Verarbeitung gemäß Absatz 1 eingeschränkt, so dürfen diese personenbezogenen Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Einwilligung der betroffenen Person oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

7.7. Das Recht des Betroffenen zur Einschränkung, Löschung und Berichtigung kann ein Gesetz einschränken, wenn dies aus folgenden Gründen notwendig ist: innere und äußere Sicherheit des Staates, Landwehr, Vorbeugung oder Verfolgung von Verbrechen, Sicherheit des Strafvollzuges, staatliche Finanzinteressen, Vorbeugung und Verfolgung der arbeitsrechtlichen Unregelmäßigkeiten, Schutz der Rechte der Betroffenen und sonstigen Personen.

7.8. Die Verantwortliche stellt der betroffenen Person Informationen über bezüglich des Antrages ergriffenen Maßnahmen unverzüglich, in jedem Fall aber innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags zur Verfügung, wenn dies nicht ausgeschlossen ist. Die Verantwortliche informiert schriftlich den Betroffenen und alle Personen über die getätigten Maßnahmen, welche von ihm die Daten weitergeleitet bekommen haben. Die Informierung kann unterlassen werden, wenn dies die Rechte des Betroffenen nicht verletzt oder wenn die Informierung unmöglich oder nicht zumutbar ist. Der Verantwortliche informiert schriftlich den Betroffenen auch darüber, wenn er dem Antrag aus jeglichen Gründen nicht stattgeben kann, muss in diesem Fall die Gründe benennen und über Rechtsmittelmöglichkeiten informieren.

7.9. Recht auf Datenübertragbarkeit: Die betroffene Person hat das Recht

- die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie der Verantwortlichen bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten,
- und sie hat das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch die Verantwortliche, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung oder mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

7.10. Widerspruchsrecht: Der Betroffene kann gegen die Verarbeitung seiner Daten – das Profiling einbezogen – Widerspruch einlegen, wenn

- die Verarbeitung / Weitergabe der Daten nur bezüglich der Interessen der Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters nötig sind, außer der verbindlichen Verarbeitung;
- die Daten werden zur Direktwerbung oder Meinungsforschung genutzt;
- das Rechts zum Widerspruch durch sonstige Gesetze ermöglicht wird.

Die Verantwortliche muss die Verarbeitung ruhen lassen und schnellstmöglich, binnen maximal einem Monat den Antrag prüfen und über das Ergebnis den Betroffenen informieren. Wenn der Widerspruch begründet ist, stellt die Verantwortliche die Verarbeitung ein und schränkt die Daten ein, sowie informiert hierüber alle betroffenen Personen.

7.11. Wenn der Betroffene mit der Entscheidung der Verantwortlichen nicht einverstanden ist oder wenn die Verantwortliche die Frist versäumt, kann er – binnen 30 Tagen nach der Zustellung – sich an ein Gericht wenden. In diesem Fall kann die Klage beim gemäß dem Sitz der Verantwortlichen oder der Wohnadresse des Betroffenen zuständigen Gericht eingereicht werden.

Jeder kann eine Beschwerde im Falle von eventueller Rechtsverletzung bei folgendem Amt einreichen:

Nationale Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit

Adresse: 1125 Budapest, Szilágyi Erzsébet fasor 22/c

Telefon: +36 (1) 391-1400

Fax: +36 (1) 391-1410

<http://www.naih.hu>

E-Mail: ugyfelszolgalat@naih.hu

8. LAGERUNG DER DATEN, DATENSICHERHEIT

Die Verantwortliche schützt die Daten mit entsprechenden Maßnahmen gegen unberechtigten Zugriff, unberechtigte Modifizierung, Weiterleitung, Veröffentlichung, Löschung und Vernichtung. Der Verantwortliche leitet solche technischen und organisatorischen Maßnahmen ein, welche entsprechend den Risiken der Datenverarbeitung ausreichend Schutz bieten. Die Verantwortliche bewahrt die Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit bei der Datenverarbeitung.

Im Sinne des Schutzes der in Registern elektronisch verwalteten Daten sorgt der Verantwortliche mit entsprechenden Maßnahmen dafür, dass die gelagerten Daten – außer, wenn dies die Gesetze ermöglichen – direkt nicht miteinander und mit dem Betroffenen verknüpft werden können. Die Verantwortliche muss hierbei den aktuellen Stand der Technik beachten. Wenn mehrere Datenverarbeitungsmethoden möglich sind muss die gewählt werden, welche den maximalen Schutz bietet – außer, wenn dies der Verantwortlichen nicht zumutbar ist.

Das System der Verantwortlichen ist geschützt vor Hackerangriffen, vor Betrug, Spionage, Eindringen, Sabotage, Vandalismus, Feuer und Flutwasser, sowie gegen Viren und ähnliche Risiken. Die Verantwortliche tut alles um diese Aspekte zu verhindern und überprüft ihr System deswegen fortlaufend.

9. DATENSCHUTZ-FOLGENABSCHÄTZUNG

Bei der Einführung solcher neuen Informatiksysteme, welche auch persönliche Daten verwalten, macht die Verantwortliche eine Datenschutz-Folgeabschätzung bezüglich der Frage wie die geplanten Maßnahmen die Datenverarbeitung berühren.

Eine Datenschutz-Folgenabschätzung ist insbesondere in folgenden Fällen erforderlich:

- a) systematische und umfassende Bewertung persönlicher Aspekte natürlicher Personen, die sich auf automatisierte Verarbeitung einschließlich Profiling gründet und die ihrerseits als Grundlage für Entscheidungen dient, die Rechtswirkung gegenüber natürlichen Personen entfalten oder diese in ähnlich erheblicher Weise beeinträchtigen, oder
- b) systematische umfangreiche Überwachung öffentlich zugänglicher Bereiche.

10. VERLETZUNG DES SCHUTZES PERSONENBEZOGENER DATEN

Die Verantwortliche führt ein Register wegen der Kontrolle der Maßnahmen im Zusammenhang mit den Verletzungen und wegen der Informierung der Betroffenen. Das Register beinhaltet den Kreis der Daten, den Kreis und die Zahl der Betroffenen, den Zeitpunkt und die Umstände, sowie Wirkung der Verletzung, weiterhin die Maßnahmen zur Vermeidung der Verletzung.

Gemäß Artikel 33 GDPR hat die Verantwortliche im Falle einer Verletzung eine Anmeldung bei der Behörde für Datenschutz zu tätigen. Die Verantwortliche muss unverzüglich, spätestens aber binnen 72 Stunden nach der Kenntnis die Informierung erledigen und bis dahin alle notwendigen Maßnahmen im Sinne der Minimierung des Schadens durchführen. Die Anmeldung muss nicht getätigt werden, wenn die Verletzung mutmaßlich die Rechte und Freiheiten der Betroffenen nicht verletzt hat.

Hat die Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten voraussichtlich ein hohes Risiko für die persönlichen Rechte und Freiheiten natürlicher Personen zur Folge, so benachrichtigt die Verantwortliche die betroffene Person unverzüglich über die Verletzung, informiert über getätigte geeignete technische und organisatorische Sicherheitsvorkehrungen.

den 25. Mai 2018
